

Visionäre Wissensarchitektur für eine nachhaltige Zukunft —

Der Mensch im Mittelpunkt – vom interdisziplinären Forschungszentrum bis zum städtischen Innovationsquartier

Mit smarten und nachhaltigen Gebäuden Wissen für eine hoffnungsvolle Zukunft zu vermehren, ist die Vision, die die mehr als 350 Architekt:innen, Ingenieur:innen und Change Manager:innen aus 21 Nationen der Beratungs- und Planungsspezialisten der Carpus+Partner AG antreibt und die sie weltweit in einer Vielzahl innovativer Bauprojekte für Unternehmen, Städte und Forschungseinrichtungen erfolgreich umsetzen.

Die evolutionäre Organisation

Dies gelingt mit der eigenen partizipativen Unternehmensstruktur von Carpus+Partner, die mit flachen Hierarchien auf Eigenverantwortung und Selbstorganisation setzt – kurz: einer evolutionären Organisation mit einem gemeinsamen Kultur- und Werteverständnis. Vor 40 Jahren in Aachen gegründet, entstehen so heute am Firmensitz und in fünf weiteren Niederlassungen in Deutschland unter der Leitung von Tobias Ell, Dirk Beyer, Thomas Habscheid-Führer und Sönke Morgenstern visionäre Gebäude, Infrastrukturen und lebenswerte Städte für eine nachhaltige, wissensintensive und diversifizierte Wirtschaft und Gesellschaft und eine hoffnungsvolle Zukunft.

Der Mensch im Mittelpunkt

„Dass wir auf dem Weltmarkt daran mitarbeiten, unsere Mission von nachhaltigen und intelligenten Wissensgebäuden mit aktuellen Technologien und Methoden, durch Digitalisierung und nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft erfolgreich umzusetzen, macht uns sehr stolz. Wir entwickeln uns und unsere Vision einer Wissensarchitektur, die den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt, auf der Basis innovativer Lösungen permanent weiter – damit wir auch morgen zu einer positiven Zukunft und einer lebenswerten Umwelt nachhaltig beitragen. In unseren Gebäuden entstehen Innovationen,

M. Re. Dipl.-Ing. Tobias Ell ist Vorstand der Carpus+Partner AG und arbeitet selbst als Projektleiter, wie beim Neubau der ersten BioNTech Impfstoffproduktion in Afrika.

die die Welt ein wenig besser machen – neue Ideen für eine hoffnungsvolle Zukunft“ erläutert Vorstand Tobias Ell das Carpus-Prinzip.

Innovationen brauchen Vernetzung

In der Architektur kommt die Kultur und das Menschenbild eines Unternehmens und einer Gesellschaft zum Ausdruck, wobei die Architektur wiederum eben diese Unternehmenskultur und dieses Menschenbild prägt und verändert. Das zeigt die Wirkung und die Aufgabe der Architektur in ihrer ganzen Dimension. Informationen entstehen aus der Strukturierung der verfügbaren Daten und deren Verbindung erzeugt Wissen, das im Austausch mit anderen Menschen und im Moment der Vernetzung Erkenntnis bewirkt. Deshalb steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Fokus der Wissensarchitektur von Carpus+Partner.

Hochkomplexe Forschungs-, Produktions- und Bürogebäude

In immer dynamischeren Märkten müssen Unternehmen den Wandel zu Nachhaltigkeit, Digitalisierung, künstlicher Intelligenz und New Work aktiv gestalten. Carpus+Partner unterstützt sie dabei mit der Planung und Realisierung hochkomplexer Forschungs-, Labor-, Produktions- und Bürogebäude, die Kooperation, Vernetzung und Kommunikation effektiv vorantreiben. Die individuellen Kundenanforderungen werden in einem partizipativen Planungsprozess mit allen Beteiligten entwickelt und mit aktuellen Methoden, wie z. B. dem Einsatz von KI in allen Unternehmensbereichen, VR und AR, Building Information Management (BIM) bis hin zum Einsatz von Robotik auf der Baustelle verwirklicht. Für ihre innovativen und visionären Konzepte im Bereich Arbeitswelten erhielt Carpus+Partner bereits den Titel „Innovator des Jahres“.



Breites Kundenspektrum in allen Branchen

Zu den Kunden der Carpus+Partner AG gehören mittelständische und global operierende Life Science-, Pharma-, Biotech- und IT- Unternehmen, die forschende Industrie, Städte und Kommunen sowie Hochschul- und Forschungsinstitute.

In der Wirtschaftsregion NRW realisieren sie spannende Projekte für mittelständische Firmen wie z.B. die Engelhard Arzneimittel GmbH in Niederdorfelden, die BOLDER Arzneimittel GmbH & Co. KG in Köln, den Energieversorger ENNI in Moers, die Limbach Labor Gruppe in Mönchengladbach, die Firma Qiagen in Düsseldorf oder die A & M STABTEST GmbH in Bergheim.

Ein Erfolgsprojekt ist der Aufbau weltweiter mRNA-Produktionshubs für BioNTech und unter anderem einer neuen Produktionsstätte in Ruanda zur Produktion von mRNA-Impfstoffen für den afrikanischen Kontinent, die Klimaschutz, regenerative Energieerzeugung, nachhaltiges Bauen und die Ausbildung regionaler Fachkräfte integriert. Auch für BASF, Hilti, Merck, Sanofi, das Fraunhofer Institut oder die Technische Universität München und viele weitere, konnten die Expert:innen hochkomplexe Labore und interdisziplinäre Forschungszentren realisieren.

Visionäre Architektur für eine hoffnungsvolle Zukunft

Die Zukunft gemeinsam zu entdecken und sie in einer visionären Architektur

für die Gebäude-, Infrastruktur- und Stadtentwicklung abzubilden, ist für die Planungsspezialist:innen ein interaktiver Prozess, der nur in partnerschaftlicher Kooperation möglich ist. So planen und realisieren sie auch in Zusammenarbeit mit Städten und Kommunen Innovationsquartiere und moderne Stadtviertel, die nach dem Vorbild einer Circular City intelligente, nachhaltige Wissensgebäude mit smarten Mobilitätskonzepten, zirkulärer Wirtschaft, urbaner Produktion und CO₂-neutraler Energieversorgung verbinden. Mitten in unseren Städten entstehen so hochattraktive, lebenswerte und klimafreundliche Orte mit konkreten Mehrwerten und neuen Arbeitsplätzen für zukunfts- und wettbewerbsfähige Unternehmen.



Aufsichtsrat und geschäftsführende Partner der Carpus+Partner AG

**„Wir entwickeln
Gebäude, die Wissen
vermehren – für eine
hoffnungsvolle Zukunft.“**

■■■ CARPUS+PARTNER

